

Neue Redaktionsfrauen gewinnen und binden Papier für neue Redaktionsfrauen

Wie frau zu uns kommt ...

- Wir suchen weitere Redaktionsfrauen; wer Interesse hat, ist herzlich willkommen.
- Frauen können sich bei Interesse selber bei der LAG Mädchenarbeit in NRW e. V. melden oder von anderen Redaktionsfrauen oder der LAG angesprochen und der Redaktion vorgeschlagen werden.
- Bei Interesse gibt es bereits vor der ersten Teilnahme an einer Redaktionssitzung ein kurzes Infogespräch mit der Redaktionsfrau, über die die Kontaktaufnahme erfolgt ist, oder andernfalls mit der Redaktionsleitung (Ulrike Graff).
- Neue interessierte Frauen werden von den jeweiligen Kontaktfrauen bzw. der Redaktionsleitung kurz in der Redaktion vorgestellt (Hintergrund, Motivation); hilfreich können ggf. auch ein paar Zeilen der Frauen selbst sein (beruflicher Hintergrund, Bezug zur Mädchenarbeit, Motivation, Erfahrungen); eine schriftliche Bewerbung wird nicht vorausgesetzt. Bei Zustimmung erfolgt eine Einladung zur nächsten Sitzung.
- Nach der Sitzung mit der Interessierten gibt es eine Abstimmung zwischen Redaktionsleitung und neuem interessierten Mitglied per Telefon, ob eine Mitarbeit vorstellbar ist. Bei einer positiven Entscheidung wird das neue interessierte Mitglied in das Mailing zu Infos + Beiträgen + Einladungen aufgenommen.
- Im Gespräch mit der Redaktionsleitung erfolgt dann eine grundlegende Information in die Arbeitsweise der Redaktion (Zeitabläufe, Anforderungen an die Vorbereitung der Artikel, Anfragen und Umgang mit Autorinnen, Mitwirkung Rubriken); alle Grundlagen der Redaktionsarbeit werden zur Verfügung gestellt. Diese sind im einzelnen:
 - Instrumente für die Redaktionsarbeit
 - Aktuelle Themenplanungen
 - Happy Girlsday! Betrifft Mädchen 2/2008 (solange verfügbar)
- Insgesamt zwei Redaktionssitzungen darf „hospitiert“ werden, dann sollte die neue Kollegin auch in die Heftplanung mit einsteigen. Diese Planung bezieht sich dann auf ein Heft wo frühestens zur folgenden (d. h. dann vierten Redaktionssitzung) ein Konzept besprochen wird und i. d. R. zwei weitere Sitzungen später (d. h. dann die sechste, nach 1 ½ Jahren Mitgliedschaft) die Texte vorliegen müssen. Die Themenwahl für das zu planende erfolgt in enger Abstimmung mit den Interessen und Schwerpunkten der neuen Redaktionsfrau.
- Für das erste Heft steht der neuen Frau eine erfahrene **Patin** zur Seite, die auch ein Stück Einarbeitung mit übernimmt
- Eine Aufnahme ins Impressum erfolgt, wenn das erste mitproduzierte Heft erscheint.

Was frau mitbringen sollte ...

- Zeit für vier ganztägige Redaktionssitzungen jährlich (i. d. R. freitags in Wuppertal) zzgl. Mitwirkung an einem Heft alle 18 Monate (ca. 50 Stunden über ein halbes Jahr verteilt)
- Erfahrungen in der Mädchenarbeit bzw. Auseinandersetzung mit Gender-Themen und der Zielgruppe Kinder/ Jugendliche

- Fähigkeit, vor diesem Hintergrund ein Thema zu strukturieren und AutorInnen zu recherchieren
 - Affinität zur Arbeit mit Texten und selber schreiben können
 - Kommunikative Kompetenz im Umgang mit AutorInnen
 - „Standing“, sich in unsere muntere Truppe einzubringen
 - Verbindlichkeit und Verlässlichkeit
-
- **Was frau bekommt ...**
 - Überblick zu Theorie und Praxis geschlechtsbezogener Praxis und Forschung
 - Anregende Fachdiskussionen
 - Kontakte
 - Auf Anfrage eine Bescheinigung über die Mitarbeit in der Redaktion
 - Spaß, kulinarische Häppchen und zumeist gutes Wetter!

Kontakt:

LAG Mädchenarbeit in NRW e.V., Redaktion Betrifft Mädchen, Dr. Ulrike Graff, Robertstr. 5a, 42107 Wuppertal, fon 0202/7595046, lag@maedchenarbeit-nrw.de , www.maedchenarbeit-nrw.de

Für die Redaktion Betrifft Mädchen
 Monika Weber/ Sabine Wagenblass
 06.10.2010
 Ergänzt: Ulrike Graff 9.9.2011